

<b>Stadtteilbeirat Hohenhorst</b>	
Sitzung Nr.	100
Datum	11.12.2018
Ort	Haus am See
Uhrzeit	19:00 – 20:15
Moderation	Torsten Höhnke
Protokoll	Ute Gatz
Anzahl anwesender stimmberechtigter Mitglieder	24
<b>Nächste Sitzung</b>	<b>12.02.2019</b> <b>19:00 -21:00 Uhr</b>



### **Tagesordnung:**

1. Organisatorisches
2. Allgemeines
3. Aktuelles aus dem Stadtteil
4. Integrierte Stadtentwicklung in Rahlstedt-Ost
5. Verfügungsfonds
6. Verschiedenes

### **Top 1**

Das Protokoll der 99. Sitzung vom 13.11.2018 wird mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, sowie einem Änderungswunsch von Frau Krause angenommen.

Geändert wird unter Top 7 Nr. 3 Tischtennisplatte für Park in Hohenhorst:

**Alt:** *Frau Krause berichtet, dass das Bezirksamt der Aufstellung einer fest installierten Tischtennisplatte im Hohenhorstpark zustimmt. Das MR prüft, ob noch eine gebrauchte Platte im Bestand ist.*

**Neu:** Frau Krause berichtet, dass das Bezirksamt der Aufstellung einer fest installierten Tischtennisplatte im Hohenhorstpark grundsätzlich positiv gegenübersteht. Das hängt sowohl vom genauen Standort als auch von der Finanzierung ab. Das zuständige Fachamt Management öffentlicher Raum (MR) prüft, ob noch eine gebrauchte Platte im Bestand ist.

### **Top 2**

#### **Neuwahl der Steuerungsgruppe in der Stadtteilbeiratssitzung am 12.02.2019:**

Begonnen wird mit einem kurzen allgemeinen Überblick über die Zusammensetzung und die Aufgaben der Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe besteht aus 5 Personen, 3 Bewohnern aus Hohenhorst und 2 Personen aus Hohenhorster Institutionen.

Jeder kann sich zur Wahl stellen.

Die Aufgaben sind u.a.: Die Planung und Erstellung der Tagesordnung der Stadtteilbeiratssitzungen, Protokollführung (zur Zeit außerhalb der Steuerungsgruppe von Frau Gatz), Einladung von Referenten, Verwaltung des Verfügungsfonds incl. der Abrechnungen, Planung und Durchführung des Nachbarschaftsfestes.

### **Top 3**

#### **Neues aus dem Haus am See:**

Heute fand das traditionelle Entenessen mit 62 Anmeldungen statt.

Teilnehmer berichten, dass das Essen sehr lecker war.

Das Dienstagscafé wird gut angenommen.

Im neuen Jahr wird der Umbau des Cafés beginnen, das dafür ca. 3 Monate geschlossen werden muss. Die Küche wird verkleinert und diese Flächen der Kita zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung findet z.T. mit noch vorhandenen RISE-Mitteln statt. Die Wiedereröffnung ist für den 1. April 2019 geplant.

Es sollen 2 Personen für das Café eingestellt werden, allerdings ist auch weiterhin ehrenamtliche Hilfe erforderlich.

#### Runder Tisch Gesundheit:

Der Verfügungsfonds der TK über 29.801,00 Euro wurde fast vollständig verbraucht. Im Januar ist ein Vortrag für Eltern zum Thema: Umgang mit kindlichen Aggressionen, geplant.

#### Wohnunterkunft Grunewaldstraße:

Es wurde eine Brandschutzübung durchgeführt.

Im Moment gibt es keine Vollbelegung, da in einigen Häusern Baumängel beseitigt werden müssen.

Die Versammlung mit Anwohnern der Grunewaldstraße und Bewohnern der Wohnunterkunft wird voraussichtlich in der ersten Februarwoche stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Stadtteilmagazin Hoho:

Die zweite Ausgabe ist für Anfang Januar geplant. Termine können noch kurzfristig aufgenommen werden.

#### EKZ-Berliner Platz:

Im Planungsausschuss wird berichtet, dass es zurzeit kaum Kommunikation bzw. Informationen zum Abriss und Neubau durch den Investor gibt. Aus diesem Grund werden der Bezirksamtsleiter und der Oberbaudirektor mit dem Investor ein Gespräch führen. Mieter verlassen bereits zum Ende des Jahres das Zentrum, z.B. Sky und entgegen den bisherigen Aussagen ist die ärztliche Versorgung nicht sichergestellt. Mieter berichten über unfairen Umgang und Probleme. Lt. Aussage von Herrn Weiske CDU und Herrn Ludwig-Kircher SPD wird die Planung, Information, Organisation als „verbesserungswürdig“ bezeichnet.

#### Verfügungsfonds:

Herr Ludwig-Kircher SPD und Herr Weiske CDU berichten über eine Aufstockung des Verfügungsfonds um 2.500,00 Euro. Dieser Betrag soll Privatpersonen und Institutionen aus Hohenhorst zur Verfügung gestellt werden, die Aktionen/Projekte/Begegnungsmöglichkeiten für das Allgemeinwohl planen, diese aber nicht durchführen können, da sie sich die Raummiete im Haus am See nicht leisten können. Die Aufstockungssumme ist ausschließlich für Raumnutzungskosten vorgesehen. Hierfür muss ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt werden. Über die Vergabe entscheidet der Stadtteilbeirat.

### **Top 4**

Frau Vanessa Stemwarder von der Lawaetz-Stiftung stellt sich vor.

Seit dem 1.7. hat die Lawaetz-Stiftung den Auftrag für die Gebietsentwicklung Rahlstedt-Ost erhalten. Sie hat bereits bei der Gebietsentwicklung Hohenhorst mitgearbeitet. Sie berichtet, dass die erste Entwicklungskonferenz sehr gut besucht war und die Bedürfnisse und Wünsche denen der Hohenhorster Einwohner sehr gleichen.

Es werden jetzt ein Stadtteilbeirat und eine Stadtteilzeitung gegründet.

Geplant ist u.a. die Aufwertung der Grünflächen, z.B. der Hegenwald und, mit Unterstützung der SAGA, Planung neuer Spielplätze. Probleme hätten die Bewohner mit dem Abriss des Nahversorgungszentrums und der Schließung des Freibades.

Wünsche wären ein Begegnungszentrum, ein Café oder Restaurant im Stadtgebiet.

Die Entwicklungszeit ist für 7 Jahre angesetzt, das Investitionsvolumen steht noch nicht fest.

## **Top 5**

Es liegen 2 Anträge vor.

Frau Petersen gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Verfügungsfonds. Zum Zeitpunkt der Stadtteilbeiratssitzung sind ca. ein Drittel der Anträge abgerechnet.

Herr Karsten berichtet über seine Anträge, danach erfolgt die Abstimmung.

### **15\_18 Boßel-Set für 110,00 Euro.**

Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme bewilligt.

### **16\_18 Spiele für 400,00 Euro.**

Frau Petersen schlägt vor, den Antrag so zu erweitern, dass dieser um die vorhandenen Restmittel durch bereits abgerechnete und nicht voll ausgenutzte Anträge aufgestockt wird (ungefähr 200,00 Euro).

Herr Höhnke stellt die Frage, wer der Besitzer der Spiele sein wird. Dies wird diskutiert und es wird beschlossen, dass die Spiele teils in der Unterkunft in der Grunewaldstraße und teils im Haus am See genutzt werden können, aber Eigentum von Hohenhorst sind.

Die Abstimmung zur Änderung/Erweiterung des Antrages wird mit dem Ergebnis von 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der so geänderte Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bewilligt.

Frau Petersen erinnert, dass die Rechnungsstellung für alle beantragten Projekte bis 31.12.2018 erfolgen muss. Die Abrechnung der Verfügungsfondsanträge mit digitalen Fotos, Kurzbericht und **Originalbelegen** sollte bis 15.1.2019 bei der Erziehungshilfe e.V. vorliegen.

## **Top 6**

1. Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet mit Wahl der Steuerungsgruppe am 12.02.2019 um 19:00 - 21:00 Uhr statt.
2. Herr Meyer hat für die 100. Sitzung einen Fotografen eingeladen und es wird ein Gruppenfoto für das Archiv gemacht.
3. Herr Höhnke liest eine kleine Weihnachtsgeschichte vor und lädt alle für eine kleine Feier mit einem schönen Buffet nach dieser Sitzung in das Café ein.

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet am 12.02.2019 von 19:00 – 21:00 Uhr mit Neuwahl der Steuerungsgruppe im Haus am See statt.**

Für das Protokoll: Ute Gatz